

Erasmus+ Langzeitaustausch in Sevilla 2025

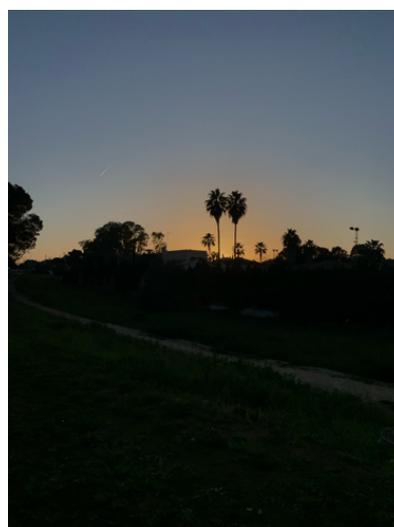


Anfang Februar sind wir für zwei Monate nach Sevilla geflogen. Trotz Aufregung und Unsicherheit am Anfang habe ich mich in Spanien schnell wohl gefühlt. Meine Gastfamilie hat mich sehr nett empfangen und mir das Gefühl gegeben zuhause zu sein. In der Schule, aber auch zuhause war es am Anfang schwer sich zu verständigen, doch durch das ständige Hören von Spanisch wurde es immer leichter.

In Sevilla habe ich viel mit meiner Gastfamilie unternommen. Zum Beispiel haben sie mir die Innenstadt, die Kathedrale und das Stadion gezeigt. Während dem Austausch hatte wir auch Ferien, die ich mit der Familie in Portugal verbracht habe.

Trotz allem hatte ich auch immer die Freiheit mit Freunden etwas zu unternehmen.

In diesem Austausch konnte ich viele neue Erfahrungen machen, die in einem einwöchigen Austausch nicht möglich sind. Ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern, eine neue Kultur und Lebensweise entdecken und neue Freunde finden.



Natürlich gibt es Hoch- und Tiefphasen, aber alles in allem war dieser Austausch für mich eine Erfahrung, die ich so sonst nicht hätte machen können und mich auch weitergebracht hat.

Yuna (10a)